

Europe '89: The Promise Recalled

Veranstalter Eurozine; Blätter für deutsche und internationale Politik; Osteuropa; Heinrich-Böll-Stiftung

Veranstaltungsort Heinrich-Böll-Stiftung Berlin

Termin 01.11.2019 18:00 Uhr - 03.11.2019 11:30 Uhr

Internationale Konferenz vom 1. bis 3. November 2019 in Berlin

Prominente europäische Stimmen aus Wissenschaft, Publizistik und der Zivilgesellschaft erinnern an die Hoffnungen und Ideen von 1989/90. Gemeinsam diskutieren sie die Erfolge - und Rückschläge - der vergangenen drei Jahrzehnte und entwickeln Ideen für die Zukunft.

Vor dreißig Jahren fand eine Zeitenwende statt. Das Engagement mutiger Menschen in Mittel- und Osteuropa verband sich mit dem Druck der Straße und kulminierte in einer Welle größtenteils friedlicher Revolutionen. In einem Land nach dem anderen endete die über Jahrzehnte währende sowjetische Vorherrschaft. Und auch wenn sich die jeweiligen Dynamiken und Entwicklungen mitunter deutlich unterschieden, teilten die revolutionären Bewegungen doch den Glauben an ein geeintes Europa. Der Name des Kontinents stand dabei nicht nur stellvertretend für das Ende der Teilung, sondern auch für die Rückkehr zu Demokratie und Selbstbestimmung.

Die internationale Konferenz "Europe '89" erinnert an die Träume, Hoffnungen und Ideen des *annus mirabilis*. Prominente Stimmen aus Wissenschaft, Publizistik und der Zivilgesellschaft - darunter **Durs Grünbein, Aleida Assmann, Karl Schlögel, Susan Neiman, Gary Younge, Ilko-Sascha Kowalczyk, Karolina Wigura, Jan Plamper, Philipp Ther, Réka Kinga Papp, Ivan Krastev, Holly Case und Claus Leggewie** - analysieren die Erfolge der vergangenen drei Jahrzehnte, sparen aber auch die Rückschläge und Niederlagen der jüngeren Vergangenheit nicht aus. Mit der Konferenz "Europe '89" setzen mehr als 80 Kultur- und Debattenzeitschriften aus nahezu allen europäischen Ländern ein gemeinsames

Zeichen für Europa, 30 Jahre nach 1989.

Der Eintritt ist frei. Die Veranstaltungen am 1. und 2. November werden auch als **Livestream** übertragen. Die Vorträge und Diskussionen finden in deutscher und englischer Sprache mit **Simultanübersetzung** statt.

Die Auftaktveranstaltung am Freitagabend und alle Veranstaltungen am Samstag sind öffentlich zugänglich. Die Teilnahme an den Netzwerktreffen für Medienschaffende am Freitag und Sonntag ist nur auf gesonderte Einladung möglich; bei Interesse bitte Daniel Leisegang kontaktieren (daniel.leisegang(at)blaetter(dot)de).

Informationen zum Programm und Anmeldung unter: www.eurozine.com/berlin2019 oder <https://calendar.boell.de/de/event/europe-89-promise-recalled>

Ausgerichtet wird "Europe '89" von Eurozine, dem Netzwerk europäischer Kulturzeitschriften, in Kooperation mit den Zeitschriften "Blätter für deutsche und internationale Politik" (www.blaetter.de) und "Osteuropa" (www.zeitschrift-osteuropa.de) sowie der Heinrich-Böll-Stiftung (www.boell.de). Finanziell unterstützt wird die Konferenz durch das Creative Europe-Programm der Europäischen Union und die Bundeszentrale für politische Bildung.

Über Eurozine

Eurozine ist ein Netzwerk europäischer Kulturzeitschriften, dem mehr als 80 Partnerzeitschriften aus nahezu allen europäischen Ländern angehören. Zudem ist Eurozine ein Online-Magazin, das herausragende Artikel seiner Partnerzeitschriften in europäische Sprachen übersetzt und veröffentlicht. Weitere Informationen auf www.eurozine.com.

Zum Veranstaltungsprogramm (PDF)
